

Stadtgalerie	Bernds Fotoblog	Musik & Kultur	FCK-Aufstieg	Kino	Gaumenfreuden	Ausflugsziele	Reise	Wohnkultur
Bauen	Mode	Kosmetik	Haarstyling	Models	Gesundheit	Sport	Auto	Tiere

12.05.12

Lautrer Unternehmen bringt Sprecherkabine ins Rollen

24h-Rennen Nürburgring

Der Radhersteller AZEV unterstützt mit der "rollenden Sprecherkabine" eines der Highlights des diesjährigen 24h-Rennens (19.- 20. Mai 2012). Wenn am 19. Mai um 16 Uhr die Startampel beim 40-jährigen Jubiläum des Eifelklassikers auf Grün schaltet, wird der weiße Nissan 370 Z mit der Startnummer 46 für besondere Aufmerksamkeit sorgen: Die beiden Rennsportprofis und Streckensprecher Wolfgang Drabiniok und Frank Hufstadt werden nicht nur um die vorderen Ränge in der Klasse SP7 kämpfen, sondern gleichzeitig als "rasende Reporter" agieren.



Aus dem Auto heraus werden sie das Renngeschehen erstmalig live kommentieren. 200.000 Fans an der Strecke werden in den Genuss kommen, einen absolut lebendigen und unmittelbaren Eindruck von den packenden Rennszenen auf der Nordschleife zu bekommen. Das Erlebnis, mittendrin statt nur dabei zu sein, wird mit Bildern aus dem Cockpit für die Fernsehübertragung vervollständigt und zu einem Highlight für jeden Rennsportfan. Mitverantwortlich für die Realisierung des Projekts ist der Radhersteller AZEV, der durch die individuelle Endfertigung seiner Felgen dazu beitragen konnte, die Sprecherkabine beim 24h-Rennen ins Rollen zu bringen. Für den Renneinsatz wurden AZEV Typ P Räder mit speziellen Einpresstiefen versehen, dass sie nun perfekt mit der Rennbremsanlage und den Rennreifen harmonisieren. "Wir sind stolz, mit unseren Rädern ein wichtiger Baustein dieses außergewöhnlichen Projektes zu sein. Dank des AZEV-Konzeptes und dem unermüdlichen Einsatzes unserer Mitarbeiter haben wir es innerhalb kürzester Zeit geschafft, für den Straßenbetrieb konzipierte Räder für den Renneinsatz zu fertigen. Die Qualität und Belastbarkeit unserer Räder wird bei dem Rennen auf der materialmordendsten Rennstrecke der Welt absolut überzeugen", so Markus Nagel, Geschäftsführer AZEV Alurad GmbH.

Der Renn-Nissan startet mit AZEV Typ Rädern in der Dimension 8,5 x 19 ET 40 an der Vorderachse und 9,5 x 19 ET 25 an der Hinterachse. Zur Auswahl stehen sowohl Trocken- als auch Regenreifen in den Farbvarianten Schwarz Matt und Weiß Glanz frontpoliert. Auf die Erfahrung der 24h-Hatz durch die grüne Hölle können auch alle anderen Fahrer eines 370 Z zurückgreifen. AZEV bietet für den Japan-Sportler das Raddesign in verschiedenen Größen und Farbvarianten an.